

# Niederschrift

über die 2. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 20.02.2020, um 19:30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

---

## **Anwesend:**

### 1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

### 2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

ab TOP Ö2; 19:31 Uhr

### 3. Bürgermeister

Lang, Thomas

### Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

ab TOP Ö2; 19:37 Uhr

Lochner, Gerd

Schweikert, Georg

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

bis TOP N2; 20:50 Uhr

Koch-Schächtele, Susanne

Platt, Christine

Raile, Sabine

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

ab TOP Ö2; 19:31 Uhr

Seitz, Martin, Dr.

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas, Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

### Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

### Ortssprecherin

Loos, Carina

### von der Verwaltung

Müller, Stefan

Nürnberg, Annette

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Wanke, Thomas

### Schriftführerin

Schleifer, Christine

## **Entschuldigt:**

### Stadtratsmitglieder

Felßner, Günther

Auernheimer, Jutta

Höpfel, Ruth

Wartha, Joachim

### Ortssprecherin

Mortler, Astrid

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 2. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Der öffentliche TOP 4 wird abgesetzt. Zur geänderten Tagesordnung erhebt sich auf Anfrage des Vorsitzenden kein Widerspruch. Das Gremium ist beschlussfähig.

## **ÖFFENTLICH**

### **1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020 wird genehmigt.

#### **Abstimmung:**

**Ja: 24 Nein: 0**

### **2 Zukunft des VHS-Standortes; Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2020**

Herr zweiter Bürgermeister Maschler betritt den Sitzungssaal.

Herr Stadtrat Pohl betritt den Sitzungssaal.

Herr Stadtrat Ittner betritt den Sitzungssaal.

Herr Stadtrat Schweikert erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, der eine Modifizierung des Antrags vom 03.06.2019 ist und sich mit einer Überbauung (unten parken, oben wohnen) des Parkplatzes Nürnberger Straße befasst hat.

Die Stadtratsfraktion der SPD sieht eine Überbauung des bezeichneten Parkplatzes mit Verwaltungs- und Seminarräumen zu Gunsten der VHS als sinnvoll und zukunftssichernd. Das Objekt selbst dann in Kombination mit einer entsprechenden Wohnbebauung. Diese kann beispielsweise als „Bezahlbarer Wohnraum“ oder auch ein Objekt „betreutes Wohnen im Herzen der Stadt“ beinhalten mit der Zielsetzung, den örtlichen Standortfaktor der Bildungseinrichtung VHS zu erhalten und zu stärken.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher einen Antrag an den zuständigen Ausschuss/Stadtrat:

1. Die notwendigen Schritte und Vorplanungen zur Schaffung notwendiger Seminar- und Verwaltungsräume am Standort Nürnberger Straße einzuleiten und dies dem entscheidenden Gremium zur Beratung und Verabschiedung vorzulegen.

2. Ein Kosten- und Nutzungskonzept für die benannten Kombinationen wie VHS und bezahlbarer Wohnraum oder VHS und betreutes Wohnen zu erarbeiten und dem Ausschuss/Stadtrat ebenfalls zur Entscheidung vorzulegen.

Herr Stadtrat Pohl ist der Meinung, dass die Bedarfssituation für Seminar- und Verwaltungsräume innerhalb der VHS geklärt und dann von der VHS als Antrag gestellt werden muss. Die Überbauung sowie die Wohnbebauung würde von der Fraktion Freie Wähler unterstützt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltung im Juni 2019 damit beauftragt wurde, eine Überbauung zu prüfen. Dies ist derzeit noch in Bearbeitung.

Herr Stadtrat Horlamus fügt hinzu, dass auch die SPD-Fraktion der Meinung ist, dass dies an die Verbandsversammlung weiter gegeben werden sollte.

Herr Wallner erklärt, dass der Zweckverband eine eigene juristische Person ist, von der eine entsprechende Willensbekundung benötigt wird und zwar in Form eines Beschlusses der Verbandsversammlung. Herr Wallner erläutert den Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung, der vom Gremium nach eingehender Diskussion angenommen wird.

Herr dritter Bürgermeister Lang sieht eine grundsätzliche Überbauung durchaus für möglich zur Stärkung des Zentrums. Die Tendenz geht jedoch ein bisschen mehr im Bereich der Gewerbeimmobilie. Grundsätzlich gilt natürlich, je mehr Wohnraum desto besser, wobei an dieser Stelle das Preissegment offen gelassen werden muss. Aus Sicht der Fraktion Freie Wähler gilt es als ersten Schritt einen Investor zu suchen, der eventuell dann auch Gewerbe- und Veranstaltungsräume im Zentrum der Stadt voran bringt, damit hier endlich die Stadtentwicklung mit Leben gestaltet wird.

Frau Nürnberger weist darauf hin, dass die Prüfung der Überbauung in der Nürnberger Straße im letzten Jahr beauftragt wurde. Es werden aber auch andere öffentliche Parkplätze geprüft. Die Prüfung ist derzeit noch in Bearbeitung. Grundsätzlich muss hier aber eine Trennung erfolgen – zum einen die Bedarfssituation der VHS und zum anderen die Maßnahme Überbauung.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der erste Bürgermeister wird in seiner Eigenschaft als Verbandsvorsitzender des Zweckverbands „Volkshochschule Unteres Pegnitztal“ aufgefordert, die Geschäftsstelle des Zweckverbands mit der Erarbeitung des konkreten Raumbedarfs zu beauftragen.
2. Nach Fertigstellung sollen die Ergebnisse der Verbandsversammlung zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt werden.
3. Der Stadt Lauf a.d.Pegnitz ist wichtig, dass die Volkshochschule auch in den Ortssteilen entsprechende Kurse anbieten kann.

**Abstimmung:**

**Ja: 27 Nein: 0**

### 3 Finanzbericht für das 4. Quartal 2019

Mit dem Ende des Haushaltsjahres 2019 sind auch die im Finanzbericht enthaltenen Sachkonten der staatlichen Beteiligungsbeträge vollständig bebucht; weitere Aussagen z. B. zum Jahresrechnungsergebnis können darüber hinaus aber noch nicht gemacht werden, da hierzu noch eine Vielzahl an laufenden Jahresabschlussarbeiten stattfinden muss.

Wir haben auf Wunsch des Stadtrates den Bericht aber um einige Informationen erweitert.

#### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 19.153.937 Euro**

**Einkommensteuer-Ersatz 1.372.287 Euro**

**Anteil an der Umsatzsteuer 2.739.090 Euro**

Die großen Steuerbeteiligungsbeträge konnten dem Grunde nach planmäßig vereinnahmt werden. Bei der Einkommensteuer und Einkommensteuer-Ersatz sind zwar marginale Minderungen gegenüber dem Ansatz zu erkennen (ESt -45.223 Euro/0,24 % und ESt-Ersatz -26.826 Euro/1,92 %). Die Umsatzsteuerbeteiligung ist dagegen um 4,04 % oder 106.378 Euro angestiegen. Alle drei Steuerbeteiligungen liegen aber nochmals deutlich über den Ergebnissen des Jahres 2018.

#### **Gewerbsteuer/Gewerbsteuerumlage**

**AO-Soll 16.224.036,20 Euro/3.403.846 Euro**

Ansatz 2019	AO-Soll zum 30.12.	AO-Soll / Rechnungsergebnis im VJ 2018	Ist 30.12.2019
13.500.000	16.224.036,20	13.586.991,91 AO-Soll / 13.086.417,83 RE	16.111.410,28

Erfreulicherweise hat sich der im Laufe des Jahres 2019 abzeichnende Anstieg der Gewerbesteuer manifestiert, so dass zum Jahresende, auch im Vergleich zum vorhergehenden Haushaltsjahr 2018, deutliche Mehreinnahmen (+ 20 %) gegenüber dem geplanten Ansatz zu verbuchen waren.

Das endgültige Jahresrechnungsergebnis steht allerdings bei dieser Realsteuer erst fest, wenn die Jahresabschlussbuchungen entsprechend erfolgt sind, d. h. wenn sämtliche Kas senreste, Niederschlagungen u. ä. berücksichtigt sind.

Die Gewerbsteuerumlage entspricht den erhaltenen Ist-Eingängen und war im entsprechenden Verhältnis abzuführen.

#### **Anteil am Aufkommen der Grunderwerbsteuer**

**438.166,78 Euro**

Gegenüber dem geplanten Haushaltsansatz von 530.000 Euro blieben die Einnahmen doch um gut 91.800 Euro darunter.

#### **Kommunalanteil am örtlichen Kfz.-Steueraufkommen**

**261.300 Euro**

Diese Beteiligungsraten sind exakt in Höhe des geplanten und mitgeteilten Gesamtbetrages eingegangen.

#### **Realsteuern**

**GrSt A 66.557,02 Euro**

**GrSt B 2.821.187,40 Euro**

**Hundesteuer 88.137,00 Euro**

Bis auf die Grundsteuer A bleiben die eingebuchten Realsteuereinnahmen unter den Haushaltsansätzen. Hier sind aktuell ebenso noch die endgültigen Rechnungsergebnisse abzuwarten, die noch leichte Abweichungen bringen können.

Die Minderung bei der Hundesteuer gegenüber dem 3. Quartal oder auch dem Vorjahr um rd. 10.000 Euro ist einem abgeschlossenen Klageverfahren geschuldet. Allerdings wird sich die Summe wieder nach oben orientieren, da die fraglichen Bescheide neu erlassen werden können.

## **Sonstige Steuereinnahmen/Art. 7 FAG**

**489.511,50 Euro**

Das vereinnahmte Ist entspricht dem Rechnungsergebnis und übersteigt den Haushaltsansatz von 489.400 Euro leicht. Gegenüber 2018 ist aber eine Steigerung um 18.593 Euro eingetreten.

Die sog. Kopfbeträge werden als Ersatz für die Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im übertragenen Wirkungskreis gewährt und orientieren sich an den Einwohnerzahlen des Vorjahres.

## **Schlüsselzuweisungen**

**2.878.488 Euro**

Die Schlüsselzuweisungen 2019 sind gegenüber 2018 um 770.524 Euro im zweiten Jahr in Folge weiter angestiegen.

## **Kreisumlage**

**14.599.570,44 Euro**

Trotz der in 2019 vorgenommenen Hebesatzsenkung um 0,5 Punkte auf 46,5 % waren an den Landkreis Nürnberger Land über 570.000 Euro mehr an Kreisumlage zu überweisen als noch im Jahr 2018. Allerdings war der Betrag von vorne herein konkret eingeplant, so dass sich keine Änderungen ergaben.

## **Budgetberichte Verwaltungshaushalt und Controlling**

Aus den städtischen Einrichtungen sind keine Meldungen eingegangen, nach denen die zur Verfügung stehenden Budget-Mittel nicht ausgereicht hätten. Mögliche Überträge in das Jahr 2020 werden im Rahmen der Jahresrechnung nach Absprache mit den Budgetverantwortlichen vorgenommen.

Soweit die eine oder andere Haushaltsstelle überschritten werden musste (überplanmäßige Ausgaben), wurden die notwendigen Beträge den Entscheidungsträgern mit Begründung zur Genehmigung vorgelegt. Im Rahmen der Gesamtdeckung konnten alle Ausgaben entweder durch Einsparungen, Mehreinnahmen oder eben aus allgemeinen Deckungsmitteln getätigt werden.

Das seit 2017 eingeführte Haushaltscontrolling über Deckungsringe auch im Vermögenshaushalt gewährleistet eine flexible Mittelbewirtschaftung, zwingt zu Ausgabedisziplin und hilft, überplanmäßige Ausgaben weitestgehend zu vermeiden.

## **Vermögenshaushalt**

Die Projekte des Vermögenshaushalts, insbesondere natürlich die Generalsanierung der Bertleinschule, aber auch die begonnenen Maßnahmen zum Bauhofneubau oder einzelne Straßenbaumaßnahmen sowie verschiedene Grundstücksgeschäfte bewegen sich weiter im Zeitplan.

## **Sonstiges**

- Bürgschaften/kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zu den bestehenden Bürgschaftsverpflichtungen der letzten Jahre i. H. v. 10.927.000 Euro sind keine Belastungen hinzugekommen.

Die übernommenen Beträge betreffen hauptsächlich das Glockengießer-Spital St. Leonhard / Hermann-Keßler-Stift (8,7 Mio. Euro/2012-2014) und die Montessori-Vereinigung e. V. (1,5 Mio. Euro/2011). Außerdem wurden an zwei Sportvereine (476.340 Euro/2003 u. 2008) sowie zwei andere Vereine (251.129 Euro/1988 und 2007) an Bürgschaften ausgereicht.

- Rücklagen

Im Haushalt 2019 war eine Rücklagenentnahme für die Stadt von 97.000 Euro vorgesehen; ob und in welcher Höhe diese tatsächlich nötig sein wird, wird sich erst zur Jahresrechnung

herausstellen. Der zum Haushalt 2020 dargestellte Stand von derzeit rd. 1,68 Mio. Euro ist nach wie vor aktuell.

An sog. Sonderrücklagen verfügt die Stadt noch über 121.848 Euro aus Mitteln der in 2016 aufgelösten Kulturstiftung; bei der unselbständigen Römer'schen Stiftung sind weiterhin rd. 257.000 Euro als Grundstockvermögen vorhanden.

➤ **Schulden**

Neue Darlehen wurden in 2019 nicht aufgenommen. Der geplante Schuldenzuwachs von rd. 530.000 Euro ist somit nicht eingetreten. Dagegen wurden die Tilgungen planmäßig geleistet, so dass 1.189.508 Euro ordentlich sowie fast 236.000 Euro außerordentlich (endgültig) zurückgezahlt werden konnten.

➤ **ORB**

Ende des Jahres hat der Optimierte Regiebetrieb Abwasserbeseitigung zur Finanzierung der laufenden bzw. anstehenden Maßnahmen ein über 10 Jahre zinsloses Darlehen i. H. v. 2.135.000 Euro aufgenommen.

Aktuell laufen hier die jährlichen Gebührenabrechnungen für das zurückliegende Jahr.

**4 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Ausweitung einer gewerblichen Reitanlage Nähe Bussardweg/Rehfeldstraße  
- Grundsatzbeschluss**

TOP wurde abgesetzt.

**5 Neubau Bauhof  
- Auftragsvergabe Egalisierung des Grundstücks**

Herr Stadtrat Meyer nimmt gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für **die Egalisierung des Baugrundstückes, den Transport des Aushubmaterials mit Wiedereinbau sowie die Herstellung der Regenwasserkanäle** wird auf Grundlage des Angebots vom **20.01.2020** an die Firma

**Josef Rädlinger Bau GmbH ZNL Leipzig, Hauptstraße 103, 04416 Markkleeberg**

zum Angebotspreis von **992.769,14 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung:**

**Ja: 26 Nein: 0**

**6 Umgestaltung Galgenbühlstraße  
Straßenbau;  
-Auftragsvergabe**

Herr Stadtrat Meyer nimmt gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag „Umgestaltung Galgenbühlstraße – Straßenbau“ wird auf der Grundlage des Angebots vom 22.01.2020 an die Firma

**Alfred Arbogast GmbH Co. KG, Katharinenfriedhofstraße 48, 92224 Amberg**

zum Angebotspreis von **794.204,12 € (brutto)** vergeben.

**Abstimmung:**

**Ja: 26 Nein: 0**

- 7 Feuerwehr Lauf a.d.Pegnitz;**  
**a) Auftragsvergabe zur Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20)**  
**b) Anschaffung einer Schlauchpflegemaschine**  
**c) Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

a) Die Verwaltung wird beauftragt folgende Lieferleistungen zu beauftragen:

- |                                                                                                                                                        |                                                                       |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Los 1 (Fahrgestell)                                                                                                                                 | Fa. Magirus GmbH, Ulm, Daimler Atego 1630 AF<br>Zum Angebotspreis von | 113.109,50 € |
| 2. Los 2 (Fahrzeugaufbau)                                                                                                                              | Fa. Magirus GmbH, Ulm<br>Zum Angebotspreis von                        | 270.070,50 € |
| 3. Los 3 (Beladung)                                                                                                                                    | Fa. Magirus GmbH, Ulm<br>Zum Angebotspreis                            | 160.633,66 € |
| b) Schlauchpflegemaschine                                                                                                                              | Fa. Bockermann                                                        | 60.000,00 €  |
| c) Für die Maßnahmen unter a) und b) werden überplanmäßige Ausgaben auf den Haushaltsstellen 1.1311.9357/220.000 € und 1.1301.9600/60.000 € genehmigt. |                                                                       |              |

**Abstimmung:**

**Ja: 27 Nein: 0**

- 8 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Bestätigung des Kommandanten und des stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauf - Günthersbühl**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund der Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Lauf – Günthersbühl am 29.01.2020 wird gemäß Art. 8 Abs. 4 Bay FwG vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandinspektors (KBI) und des Kreisbrandrats (KBR) bestätigt:

Kommandant: Bernd DISTLER, Hallerweg 25, 91207 Lauf a.d.Pegnitz

Stellv. Kommandant: Alexander RUPPRECHT, Günthersbühler Haupstr. 21,  
91207 Lauf a.d.Pegnitz

**Abstimmung: Ja: 27 Nein: 0**

## **9 Zuschuss an die evang. luth. Kirchengemeinde Schönberg**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Der Zuschuss i.H.v. 10.000 Euro an die evang. luth. Kirchengemeinde Schönberg für die Einrichtung des Hortes im „Haus für Kinder Krempoli“ wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 1.4649.9880.

**Abstimmung: Ja: 27 Nein: 0**

### **Außerhalb der Tagesordnung**

Herr Stadtrat Meyer wurde vom Kommandanten der Feuerwehr Bullach gebeten nachzufragen, wann er die Genehmigung anlässlich der Feierlichkeiten zum Jubiläum erhält. Das Fest wurde von ihm vor einem Jahr beantragt.

Herr Wanke erklärt, dass aktuell die letzten Details mit der Polizei und den Rettungskräften abgestimmt wurden und es wurde vereinbart, dass die Feuerwehr Bullach die schriftliche Bestätigung nach der Wahl erhält.

Herr Stadtrat Meyer fragt nach ob es vorgesehen ist, dass eine Benutzungsgebühr der Kreisstraße LAU 8 erhoben wird.

Der Vorsitzende verweist hier auf das zuständige Amt.

Herr Ortssprecher Ott bedankt sich bei Herrn Stadtrat Meyer für die Nachfrage bezüglich der Genehmigung und betont nochmals, dass die schriftliche Bestätigung sehr wichtig für die Feuerwehr Bullach ist.

**Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:57 Uhr**

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 09.06.2020

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister

Christine Schleifer  
Verwaltungsangestellte